

Kunden-Anbindung bei Europas zweitgrößtem Zuckerproduzenten: die Nordzucker AG

Die guten alten Zeiten: Früher hatte jedes Unternehmen sein eigenes EDI-System. Doch was tun, wenn das Unternehmen wächst und wächst? Wenn es international wird? Wenn es Unternehmen kauft und diese integrieren möchte? Dann heißt es, neue Wege gehen, auch in puncto EDI.

So geschehen bei der Nordzucker AG. Das Unternehmen hat sich im Jahr 2005 dazu entschieden, seinen Datenaustausch nicht nur outzusourcen. Es hat auch eine Entscheidung zugunsten stratEDI getroffen. Die Herausforderungen waren vielfältiger Natur. Es galt, in kürzester Zeit alle EDI-Links mit Händlern und namhaften Lieferanten auf cctop zu übernehmen. Hierbei wurden klassische IDocs über https zwischen Nordzucker und cctop.de ausgetauscht. Die EDI-Plattform hat die Datenempfänger konform konvertiert und versendet. Als eigenständiges Konzept wurde eine Anbindung an den SA2-Datenpool vollintegriert aus SAP über cctop realisiert.

André Peters, Corporate IT/Manager SAP Standard Applications bei Nordzucker: „Wir haben uns damals für stratEDI entschieden, weil es wesentlich teurer gewesen wäre, eigenes Know-how im IT-Team aufzubauen, um EDIFACT-konforme Konvertierungen vornehmen zu können. Zudem musste durch stratEDI keine zusätzliche Software implementiert werden. Wir haben mit stratEDI einen strategischen Partner gefunden, der uns in allen Fragen rund um EDI kompetent, kostengünstig und sehr schnell berät.“

Im März 2009 erwarb Nordzucker Nordic Sugar (zuvor Danisco Sugar), Europas fünfgrößten Zuckerproduzenten, und wurde damit zum zweitgrößten europäischen Zuckerhersteller. Nordic Sugar, selbst ein großer EDI-Anwender, setzte für die Konvertierung zwei Dienstleister ein, die EDI-Konvertierung wurde über cctop vorgenommen. Gemeinsam mit dem Projektteam wurden alle EDI-Links, rund 60 Partner-Nachrichtenbeziehungen, innerhalb von vier Monaten umgestellt und migriert – alles angekoppelt an ein eigenes SAP-System. Daten werden über XML-IDocs ausgetauscht.

Insgesamt werden heute weit über 100 Partner-/Nachrichtenbeziehungen durch cctop gehostet, also rund 60 % des Handelsgeschäftes der Nordzucker AG bereits EDI-gestützt abgewickelt. Parallel dazu unterstützt stratEDI das in den skandinavischen Ländern weit verbreitete e-Invoicing. Rechnungsdaten werden, neben einem für die direkte Weiterverarbeitung gedachten XML-File, als digital signiertes PDF-Dokument versendet – vollautomatisiert sozusagen. Die bislang anfallende manuelle Arbeit der Verbuchung fällt vollkommen weg.

Zurzeit konsolidiert Nordzucker die unterschiedlichen SAP-Systeme zu einem. Alle EDI-Links werden von Nordzucker und Nordic Sugar migriert. Die Umstellung für Deutschland, Polen und die Slowakei ist bereits abgeschlossen. Die Migration für Dänemark, Schweden und Finnland ist im Gang (Stand 06/2012).